

Pieper trifft Kommissar Oettinger

Zu einem ersten Gespräch haben sich im Straßburger EU-Parlament der neue EU-Kommissar **Günter Oettinger** und der Europaabgeordnete **Markus Pieper** getroffen. Schwerpunkt des Gesprächs war die zukünftige Klima- und Energiepolitik der EU. Beide CDU-Politiker waren sich darin einig, dass auch beim Übergang hin zu den erneuerbaren Energien nicht auf Kernkraft und saubere Kohletechniken verzichtet werden kann. Pieper, der das Münsterland als Abgeordneter in Brüssel vertritt, verwies auf die wirtschaftliche Bedrohung vor allem kleinerer



Markus Pieper

Foto: pp

Firmen durch steigende Energiekosten. Die Diskussion in Deutschland um einen Ausstieg aus der Kernkraft sowie der Widerstand gegen neue Kohlekraftwerke nennt Pieper dabei „paradox“. Dies führe unweigerlich zu steigenden Energiekosten auch für die Bürger.